

Course an der Wiener Börse vom 30. Mai 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Anlehen, Pfandbriefe, and Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

Mittwoch, den 31. Mai 1882.

(2297-1) Concursausreibung. Nr. 1048. Bei der politischen Verwaltung in Krain...

Der Kostenvoranschlag und die Preisana-lysen können bei dem hieramtlichen Defonomate eingesehen werden.

(2315-1) Lehrerstelle. Nr. 298. An der vierklassigen Volksschule zu Zirkniz...

(2308-1) Kundmachung. Nr. 2945. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Befuze der...

(2256-3) Kundmachung. Nr. 348. Am 3. Juni 1882, vormittags 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Laibach...

Zu einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offe-renten sowie der Minuendo-Anbot in Zahlen und Buchstaben deutlich ausgebrückt werden.

(2314-1) Lehrerstelle. Nr. 463. An der zweiklassigen Volksschule in Lafer-bach gelangt mit dem nächsten Schuljahre die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. provisorisch zur Besetzung.

(2279-1) Kundmachung. Nr. 6872. Zur Besetzung des vom Gemeinderathe der Stadt Laibach für den Besuch einer Staats-gewerbeschule errichteten Stipendiums jährlicher 250 fl. wird der Conkurs...

Die Anrufpreise der einzelnen Gewerbs-kategorien sind: 1. Maurer- und Pflasterer-arbeit 479 fl. 85 kr.

(2298-1) Grundbuchführerstelle. Nr. 1284. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting ist die Grundbuchführerstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(2302-1) Kundmachung. Nr. 2452. Vom k. k. Bezirksgerichte Laß werden zum Befuze der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dolencice die Localerhebungen auf den 9. Juni 1882, vormittags 8 Uhr, bei Johann Wache in Akradiach...

Auf dieses Stipendium hat ein Schüler, welcher die gewerbliche Fortbildungsschule in Laibach mit gutem Erfolge absolviert hat, und zwar in erster Linie ein zur Stadtgemeinde Laibach zuständiger Schüler auf die Dauer von zwei und einhalb Jahren Anspruch.

Anzeigebblatt.

Ein junger Mann, der längere Zeit in einem Wäsche- und Herren-Mode-geschäft serviert hat, wird für ein gleiches Geschäft acceptirt. Solche, die der slovenischen Sprache mächtig sind, haben den Vorzug. (2347) 3-1

Filiale der k. k. privill. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest. Gelder zur Verzinsung in Banknoten: 4 Tage Kündigung 3 Procent, 8 " " 3 1/4 " " 30 " " 3 1/2 " "

(1991-3) Nr. 2881. Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz (nom. des hohen Aerrars) die executive Versteigerung der dem Anton beziehungsweise Andreas Meršnik von Smerje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Radelskugg sub Urb.-Nr. 5 vor-kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, 30. April 1882. (2239-1) Nr. 3220. Bekanntmachung. Den Tabulargläubigern Peter und Georg Starre von Goritsche und Rechts-nachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Advocat Dr. Johann Mencinger von Krainburg unter Zustimmung der Real-feilbietungsbescheide vom 8. April 1882, Z. 2262, zum Curator ad actum auf-gestellt. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Mai 1882. (2233-1) Nr. 1764. Dritte exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 11. März 1882, Z. 1764, wird bekannt gegeben, daß am 16. Juni 1882 zur dritten Feilbietung der Joh. Merš-nik'schen Realität U.b.-Nr. 42 ad Pfarr-gist Dornegg geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten Mai 1882.

Die Restauration „zur Bierquelle“ (Franzensquai) empfiehlt sich zum geneigten Besuche einer guten schmackhaften Küche sowie echter Unterkrainer- und Oesterreicher-Weine, direct vom Producenten, und des in Graz allgemein beliebten vorzüglichen Schrei-ber-Märzenbieres zu möglichst billigen Preisen. Achtungsvoll Fritz Reisinger, Restaurateur. (1098) 28-23

Anweisungen auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemb-berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei. Käufe und Verkäufe von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso von 1/8 Proc. Provision. Vorschüsse auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Pro- vision per 3 Monate, gegen Crediteröffnung in Lon- don 1/2 Proc. Provision; auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuß besonderer Vereinbarung vorbehalten. Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52-22

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-tem Anhote ein 10proc. Badium zu Han- den der Licitationscommission zu erlegen

(2257—1) Nr. 2872.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Raibach zur Einbringung einer Procentualgebühr per 512 fl. 50 kr. sammt Anhang die exec. Versteigerung des dem Fräulein Wilhelmine Heidl gehörigen, gerichtlich auf 21,373 fl. 88 kr. geschätzten, im Gerichtsbezirke Ratschach liegenden landtäflichen Gutes Obererckenstein bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen auf den

- 17. Juli,
- 14. August und
- 18. September 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant, mit Ausnahme des Aeras, vor gemachtem Anhote ein 10procentiges Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Raibach am 16. Mai 1882.

(2183—2) Nr. 3259.

### Hausversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ersuchen des Dr. Anton Pfefferer als August Deisingerscher Concursmassenverwalter im Concursverfahren die öffentliche Veräußerung der Hälfte der auf der Triesterstraße sub Conscr.-Nr. 27 neu zu Raibach gelegenen, sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 56 der Catastralgemeinde Gradischavorstadt vorkommenden Hausrealität, im Schätzungswerte von 1400 fl., bewilliget und hiezu drei Termine auf den

- 19. Juni,
- 24. Juli und
- 28. August 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beisatze anberaumt worden, daß die obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Bemerkn verständigt, daß die Picitationsbedingungen sammt dem Schätzungsprotokolle hiergerichts eingesehen werden können.

Raibach, am 13. Mai 1882.

(2270—1) Nr. 536.

### Erinnerung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Rudolfswert wird den dem Gerichte unbekanntem Erben und sonstigen Rechtsnachfolgern nach dem verstorbenen Herrn Johann Stritar, Beneficiaten in St. Veit, hiemit erinnert:

Es habe gegen den gedachten Herrn Johann Stritar, beziehungsweise den Verlass desselben, der Spar- und Bor-

schußverein die Wechselklage de praes. 24. I. M. erlassen und dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Josef Hofina in Rudolfswert zugestellt.

Dessen werden dieselben mit dem Beisatze verständigt, daß sie sich entweder selbst zu melden oder einen andern Sachwalter namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem bestellten Curator durchgeführt werden würde.

Rudolfswert am 25. Mai 1882.

(2301—1) Nr. 405.

### Neuerliche executive Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird eröffnet:

Es sei über Ansuchen des Advocaten Dr. Stedl als Cessionär des hohen Aeras die mit Bescheid vom 8. März 1881, Zahl 269, auf den 15. Juli 1881 pcto. Steuerrückstandes pr. 76 fl. sammt Anhang angeordnete dritte executive Feilbietung der dem verstorbenen Mathias Lakner gehörigen hiesigen, sub Rectifications-Nr. 256/1 ad Stadt Rudolfswert vorkommenden, gerichtlich auf 4600 fl. ö. W. bewerteten Hausrealität unter den früheren Feilbietungsbedingungen hiemit auf den

14. Juli l. J.,

10 Uhr vormittags, neuerlich mit dem Anhange, daß dieselbe hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden, angeordnet worden.

Rudolfswert am 16. Mai 1882.

(2299—1) Nr. 541.

### Concurs-Eröffnung

des nichtprotokollierten Kaufmannes Hermann Gut in Ratschach.

Vom dem k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nichtprotokollierten Kaufmannes Hermann Gut in Ratschach der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Herr Raab von Rabenau mit dem Amtssitze zu Ratschach und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Hofina in Rudolfswert bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

7. Juni 1882

im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

19. Juli 1882

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung

der in derselben angebrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und in der auf den

2. August 1882

vor dem benannten Herrn Concurscommissär in Ratschach bestimmten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weitem Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Raibacher Zeitung“ erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Ratschach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zur Empfangnahme der Zustellungen namhaft zu machen, widrigensfalls auf Antrag des Concurscommissärs für denselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

Rudolfswert am 26. Mai 1882.

(1630—3) Nr. 2262.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Raibach (durch Dr. Franz Suppantitsch) zur Einbringung der Forderung von 400 fl. und 130 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 4. August 1877, Z. 7209, bewilligte und mit dem Bescheide, vom 20. November 1877, Zahl 11,663, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Pouch in Oberkoshana gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 693, Auszug 620 ad Herrschaft Adelsberg, und Urb.-Nr. 15 ad Kirchengilt Koshana reassumiert und die Tagfahrung auf den

23. Juni 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1882.

(2202—1) Nr. 610.

### Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Zdriva wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Martič von Zelitschenwerch gegen Simon Zigon von Lome wegen aus dem Urtheile vom 26. Februar 1880 schuldigen 775 fl. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urbar-Nr. 945/80 und 945/79, nunmehr Grundbuchs-Einlage-Nr. 6, 7, 35 und 36 der Catastralgemeinde Lome im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 5015 fl. österr. Währ. bewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagfahrung auf den

7. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

9. August 1882,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Zdriva, am 26ten Februar 1882.

(2102—3) Nr. 2024.

### Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 305 fl. ö. W. geschätzten, des dem Franz Benk von Kretsch Nr. 24 gehörigen Antheiles der Realität Einlage-Nr. 32 der Catastralgemeinde Kretsch der

8. Juni

für den ersten, der

7. Juli

für den zweiten und der

8. August 1882

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laß, den 19. April 1882.

(2293—2) Nr. 3071.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Raibach (durch Dr. Suppantitsch) gegen Mathias Suster von Studence Hs.-Nr. 6 die Reassumierung der mit Bescheide vom 30. Dezember 1879, Z. 8386, bewilligten, zuletzt mit dem Bescheide vom 23ten Oktober 1881, Z. 9352, sistierten executiven Feilbietung der dem letzteren gehörigen, dortselbst gelegenen, im Grundbuche ad Pfalz Raibach Rectf.-Nr. 340 vorkommenden, mit executivem Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 2160 fl. geschätzten Realität bewilliget und zur Vornahme derselben die neuerlichen Tagfahrungen auf den

31. Mai,

28. Juni und

28. Juli 1882,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange des früheren Feilbietungsbescheides angeordnet wurden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten April 1882.

(1992—3) Nr. 2900.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann und Anton Logar von Lominje Nr. 14 als factischen und dem Stefan Feršinič von dort als grundbücherlichen Besizer gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 2 ad Gut Krenkofel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den 29. September 1882, in der jedesmal vorm. von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu erlegen den der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten Mai 1882.

(2019-3) Nr. 1859.

**Bekanntmachung.**

Dem Paul Bauer von Gerdensschlag, unbekanntes Aufenthalts, rüchichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. März 1882, Z. 1859, des Peter Schneller von Thal Nr. 19 (durch Georg Schneller von Thal Nr. 19) pcto. 48 fl. 19 kr. sammt Anhang Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

15. Juli 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. März 1882.

(2034-3) Nr. 1086.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die executive Versteigerung der dem Lukas Pavlovič von Gorice bei Srenowiz Nr. 6/9 gehörigen, gerichtlich auf 1560 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 32/1 und 33 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

17. Juni, die zweite auf den 19. Juli und die dritte auf den 23. August 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Senofetsch am 13. April 1882.

(2032-3) Nr. 1381.

**Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die mit Bescheid vom 23. August 1881, Z. 3449, sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Johann Premrov von Strane Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten, im Grundbuche der Sitticher Karsternenden Realitäten im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die zweite auf den

7. Juni und die dritte auf den 8. Juli 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Senofetsch am 15. April 1882.

(2118-3) Nr. 1559.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fabič von St. Veit (durch Herrn Dr.

Den) die exec. Versteigerung der dem Johann Fabič von Poretsche Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 149 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 269 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. Juni, die zweite auf den 21. Juli und die dritte auf den 22. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30sten April 1882.

(2095-3) Nr. 934.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blasius Gamsel die executive Versteigerung der der Antonia Gamsel gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 36 der Catastralgemeinde Ratschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. Juni, die zweite auf den 18. Juli und die dritte auf den 22. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtesitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 7ten April 1882.

(1983-3) Nr. 2789.

**Erinnerung**

an Gregor Milavc, unbekanntes Aufenthalts, und die sonstigen Präntendenten auf den Besitz der Realität Urb.-Nr. 424 1/4 ad Herrschaft Adelsberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird dem Gregor Milavc, unbekanntes Aufenthalts, und den sonstigen unbekanntes Präntendenten auf den Besitz der Realität Urb.-Nr. 424 1/4 ad Herrschaft Adelsberg hiemit erinnert:

Es habe Andreas Milavc von Grafenbrunn Nr. 98 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erfindung des Eigentumsrechtes auf die im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 424 1/4 vorkommenden, zu Grafenbrunn Nr. 98 gelegenen Ahtelhuben sub praes. 25sten April 1882, Zahl 2789, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

24. Juni 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summarpatentes angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Jakob Sajn, Viertelwähler von Grafenbrunn Nr. 2, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 26. April 1882.

(2071-3) Nr. 3882.

**Reassumierung exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach wird die mit dem Bescheid vom 6. Juli 1881, Z. 5807, auf den 21. September, 20. Oktober und 23. November 1881 angeordnet gewesene und schon sistierte exec. Feilbietung der dem Mathias Korenc von Sifersche Haus-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 596, Urb.-Nr. 121, Einl.-Nr. 588 ad Voitsch, nun Einl.-Nr. 60 ad Catastralgemeinde Sifersche, reassumando auf den

22. Juni, 21. Juli, 24. August 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten April 1882.

(1988-3) Nr. 2882.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Johann Mersnik in Smerje Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1770 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 42 und des Gutes Mühlfhofen sub Urb.-Nr. 99/a vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

14. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 30. April 1882.

(1985-3) Nr. 2752.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Mathias Sedmak, beziehungsweise Anton Jadelj von Dostkove Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Brem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 26. April 1882.

(2046-3) Nr. 2534.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Die über Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg mit dem Bescheid vom 28. Jänner 1882, Z. 622, bewilligte und auf den 20. April, 25. Mai und 28. Juni d. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Povlic von Waisach gehörigen, gerichtlich zusammen auf 12,290 fl. bewerteten Realitäten Grundb.-Nr. 550 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg, Urb.-Nr. 179 ad Freisaffen und Urb.-Nr. 103 ad Gut Stermol, wird auf den

28. Juni, 28. Juli und 28. August 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei übertragen. Das Badium ist 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. April 1882.

(2068-3) Nr. 3430.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Michael Zabukov'schen Pupillen von Slovagora Nr. 1 (durch den Mitvormund Franz Niklic von Cesta Nr. 26) die exec. Versteigerung der dem Johann Jnidardic von Zagorica Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage-Nr. 23 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

19. Juni, die zweite auf den 20. Juli und die dritte auf den 21. August 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgedäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 3. Mai 1882.

(2115-3) Nr. 2558.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zupancic (Vormund der Martin Barlic'schen Kinder) die exec. Versteigerung der dem Johann Urankar von Gabronza gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 183 ad Müntendorf, Einl.-Nr. 10 der Steuergemeinde Goldenfeld, reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

12. Juni, die zweite auf den 12. Juli und die dritte auf den 12. August 1882,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 8ten Mai 1882.

# Gute Weiss- und Knopfloch-Näherinnen

werden bei **C. J. Hamann** sofort dauernd engagiert. (2318) 1

# Ein Kunstgärtner,

fleissig und arbeitsam, der kroatischen oder slovenischen und deutschen Sprache kundig, findet in einem Badeorte Kroatiens sogleich Aufnahme. Gesuche und Zeugnisse „**Agram, Capitel Nr. 20**“ einzusenden. (2296) 2-1

# Café Elefant

täglich frisches (2321) 3-1

# Gefrorenes.

## Sommerwohnung in Kronau.

Für die heurige Sommersaison sind zwei vollständig eingerichtete Zimmer in Kronau zu vergeben. Adresse: **Theresia Kraker, Kronau Nr. 22, vulgo Peterman.** (2266) 3-2

# Eine schöne Wohnung

am Congressplatz, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, ist von Michaeli ab zu vermieten. — Näheres in der Buchhandlung von **Kleinmayr & Bamberg.** (2210) 3

# Chiococa-Liqueur

(Liquor Chiococae fortificans). Wissenschaftlich geprüft, erprobt und von Celebritäten empfohlen als vortrefflich bewährtes, absolut unschädliches **diätetisches Mittel** speciell zur schnellen und angenehmen **Belebung,** Erweckung und Kräftigung der geschwächten vitalen **Manneskraft,**

Stärkung der Nerven und ihrer Spannkraft, überraschend in seiner wohlthätig belebenden, begeisternden und aufmunternden Wirkung. Ist zugleich ein vorzügliches **Universal-Elixir** besonders bei Impotenz, schlechter oder gestörter Verdauung, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh, Krampf, Kolik, Brechreiz, Sodbrennen, Diarrhöe, Kopfschmerz, Bleich- und Gelbsucht, Leber-, Milz-, Nieren- und Hämorrhoidal-Leiden. Alle diese Zustände werden bei Gebrauch dieses Chiococa-Liqueurs schnellstens und sicher behoben, womit durch deren Beseitigung folgerichtig auch das höchste und kräftigste Alter erreicht wird. Uebertrifft an Geschmack die feinsten Tafel-Liqueure. Unzählige Anerkennungs- und Dankschreiben von Autoritäten über die Vorzüglichkeit dieses Chiococa-Liqueurs liegen zur gefälligen Einsicht vor. Preise per Orig.-Bouteille sammt genauer Gebrauchsanweisung in sechs Sprachen fl. 3. ö. W. Pack- und Postspesen 20 kr.

### Haupt-Versandt-Depôt:

C. Webers Apotheke in Wien, VII., St. Ulrichsplatz 4 (wohin alle briefl. Bestellungen zu richten sind). (1556) 12-6  
Filial-Depôt: **Josef Weiss,** Apotheke „zum Mohren“, I., Tuchlauben.  
Pest: **Josef v. Török,** Apotheker; **Triest:** **Foraboschi,** Apotheke **Canallo;** **Prag:** **J. o. Fürst,** Apotheker; **Lemberg:** **S. Beizer,** Apotheker, sowie in allen renommierten Apotheken des In- und Auslandes.

# Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Verunsicherung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

### Harnröhrenflüsse,

obwohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell

# Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Aussalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**

Auch Hautausschläge, Strichuren, Krätze bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen

### Manneschwäche,

ebenfalls, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingeschickt. (1959) 8

# Sängerausflug

(2517) 3-1

des Männerchores der philharm. Gesellschaft **am Sonntag, den 4. Juni,** nach Kronau-Wurzen, Krainberg und ins Pischenzathal.

### Programm:

Abfahrt morgens (an später definitiv bekannt zu gebender Stunde) nach Kronau-Wurzen. — Spaziergang nach Krainberg. Dasselbst Gabelfrühstück. — Diner in Wurzen. — Ausflug ins Pischenzathal. Dasselbst Jause. — Souper in Kronau. — Abends Rückfahrt nach Laibach.

Hiezu sind alle p. t. Mitglieder der philharm. Gesellschaft sowie überhaupt alle Naturfreunde eingeladen.

Preis der Fahrt nach Kronau und zurück nach Laibach pr. Person 3 fl.

Preis des Diners in Wurzen 85 kr. pr. Person. — In Wurzen stehen zur Fahrt nach Krainberg Einspänner zum Preise von 1 fl. 50 kr. zur Verfügung.

Anmeldungen zur Theilnahme wollen gefälligst bald, längstens bis **Freitag, den 2. Juni,** bei Herrn **C. Till** (an der Hradetzkybrücke) abgegeben werden.

Der Ausschuss des Männerchores der philharm. Gesellschaft.

Verlag von **Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

Zu beziehen durch

**Ignaz v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach

# Webers Allgemeine Weltgeschichte. Zweite Auflage.

Alle 2 bis 3 Wochen eine Lieferung à 60 kr. Jährlich 2 bis 3 Bände; in fünfzehn Bänden complet. Jeder Band einzeln käuflich. — Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. (2268) 12-2

KK silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille  
FABRIK und LAGER  
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER  
Copirbücher und Copirpressen  
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL  
**H. FEITZINGER & CO. WIEN**  
I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadtheater  
Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.  
Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt  
Aufträge auf **MERCANTILE DRUCKSORTEN**  
zu exquisiter und billiger Ausführung.

In der Deutschen Verlags-Anstalt (vorm. Eduard Hallberger) in Stuttgart und Leipzig beginnt soeben zu erscheinen:

die längst erwartete illustrierte Pracht-Ausgabe von

# Goethe's Werken.

Mit mehr als 800 Illustrationen erster deutscher Künstler.

In ca. 85 reich illustrierten Lieferungen à 50 Pf.

Diese auf's Prachtigste illustrierte Goethe-Ausgabe wetteifert an Schönheit und Billigkeit mit der im gleichen Verlage erschienenen und einer so grossen Verbreitung sich erfreuenden Schiller-Pracht-Ausgabe, zu der sie das Pendant bildet. Sie wird nicht minder wie diese vom ganzen gebildeten deutschen Publikum und besonders von den nach vielen Zehntausenden zählenden Besitzern der Schiller-Ausgabe hoch willkommen geheissen werden und denselben grossen Beifall finden.

Die erste Lieferung — Preis nur 50 Pf. — ist soeben eingetroffen

bei **J. Giontini, Buchhandlung, Laibach.** (2277) 3-2

# Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens.



sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren **G. Piccoli,** Wienerstrasse; **Josef Syoboda,** Preschernplatz; **Krainburg:** Apotheker **K. Šavnik;** **Stein:** Apotheker **J. Močnik;** **Haidenschaft:** Apotheker **Mich. Guglielmo;** **Rudolfswert:** Apotheker **Dom. Rizzoli,** Apotheker **Jos. Bergmann;** **Görz:** Apotheker **A. de Gironecoli;** **Adelsberg:** Apotheker **Anton Leban;** **Sessana:** Apotheker **Ph. Ritschel;** **Radmannsdorf:** Apotheker **A. Roblek;** **Tschernembl:** Apotheker **Joh. Blažek.** **Cilli:** Apotheker **J. Kupferschmid.** (1125) 11

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, **C. Brady, Kremsier.**

(2217-2) Nr. 1853.

# Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern **Johann** und **Franz Klun** von Kleinberdo und Nachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes,

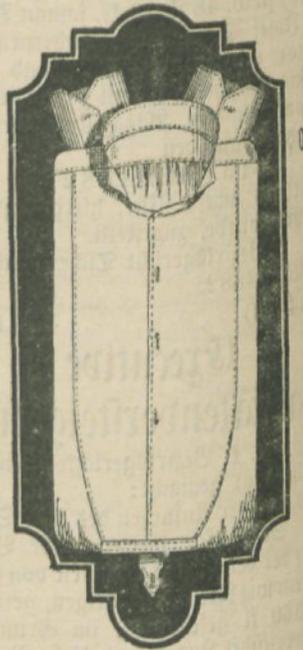
wurde **Franz Mahorčič** von Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide vom 11. April 1882, Z. 626, zum Curator ad actum aufgestellt.

**K. k. Bezirksgericht Senofetsch,** am 18. Mai 1882.

# Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, auch genau nach Mass angefertigt.

Eigenes Fabrikat.



Eigenes Fabrikat.

empfehlen

**C. J. Hamann,**

**Laibach, Rathhausplatz 17.**

Stoffmuster und Preiscurante werden franco eingesandt. (1447) 9

(2232-1)

Nr. 2902.

# Bekanntmachung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz** wird im Nachhange zum Edicte vom 2ten Mai 1882, Z. 2902, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo in Triest und Kroazien abwesenden **Maria** und **Johann Cetin sen.,** beide aus **Tomina** Nr. 22, zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 10 ad Gut **Neutofel** Franz **Beniger** aus **Dornegg** zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

**K. k. Bezirksgericht III. Feistritz,** am 18. Mai 1882.

# Sommer-Fahrordnung

der **Sironprinz = Rudolfsbahn** vom 1. Juni 1882 ab.

### Von Laibach bis Villach.

#### Personenzüge

Nr.:	Nr. 2012	Nr. 2016	Nr. 2018
	früh	nachm.	abst.
Laibach S.-B.	7-5	12-25	6-30
Laibach R.-B.	7-10	12-29	6-39
Wizmarje	7-20	12-38	7-08
Zwischenwässern	7-31	12-49	7-26
Lad	7-46	1-2	7-49
Krainburg	8-3	1-18	8-19
Podnart	8-24	1-37	8-50
Radmannsdorf-Dees	8-53	2-19	
Zauerburg	9-15	2-19	
Ufsling	9-24	2-28	
Lengensfeld	9-45	2-46	
Kronau	10-15	3-12	
Ratschach-Weissenfels	10-30	3-26	
Tarvis	10-47	3-41	
Villach S.-B.	11-56	5-5	

### Von Villach bis Laibach.

#### Personenzüge

Nr.:	Nr. 2019	Nr. 2016	Nr. 2018
	früh	nachm.	abst.
Villach S.-B.	7-1	10-8	4-55
Tarvis	7-23	11-27	5-40
Ratschach-Weissenfels	7-45	11-44	6-17
Kronau	8-5	11-59	6-45
		nachm.	abst.
Lengensfeld	8-19	12-22	7-8
Ufsling	8-30	12-41	7-15
Zauerburg	8-40	12-48	7-41
	früh		
Radmannsdorf-Dees	6-30	1-9	8-10
Podnart	7-1	1-34	8-29
Krainburg	7-23	1-53	8-46
Lad	7-45	2-11	9-3
Zwischenwässern	8-5	2-26	9-15
Wizmarje	8-19	2-38	9-24
Laibach R.-B.	8-30	2-48	9-50
Laibach S.-B.	8-40	2-56	